



WaterproofX® 100 FSI

Injektionsschlauchsystem für Zementleimverpressung

Eigenschaften:

WaterproofX® 100 FSI ist ein neu entwickelter, mit besonders großem Innen-Querschnitt ausgeführter Injektionsschlauch aus einem speziell formulierten Kunststoff, der sich vor allem durch seine leichte Verarbeitbarkeit auszeichnet. Er übernimmt die Aufgabe der Transportleitung, durch die nach dem Betonieren das Verpressgut injiziert wird. Durch die besondere Geometrie des Schlauches eignet sich dieser insbesondere für Firstspaltinjektionen mit mineralischen Injektionsmaterialien.

Der Schlauch weist nach allen Seiten in regelmäßigen Abständen Austrittsöffnungen auf, die dem Schlauch optimale Verpresseigenschaften verleihen.

Der vergrößerte Injektionskanal-Innendurchmesser resultiert in einer verbesserten Injizierbarkeit von abrasiven Medien, wie beispielsweise Zementleim. Dadurch eignet sich WaterproofX® 100 FSI insbesondere für die Verpressung von Zementleimen bei z.B. Firstspaltinjektionen.

Injektionsmaterial:

Feinstzement, Zementsuspension, Zementleim, PUR-Schaumharz, SPUR-Schaumharz, EP-Harz, Polymer-Gelmatrix

Technische Daten:

Profil:	rund/ hexagonal	
Farbe:	blau transparent	
Durchmesser:	außen:	22 mm
	innen:	16 mm
Meterangabe in Abständen von:	1 m	
Maße der Austrittsöffnungen:	Länge:	ca. 25 mm
	Öffnungsabstand:	ca. 40 mm

Verpackung:

60 m - Haspel

Palette: 28 Rollen à 60 m = 1.680 m

Lagerung:

WaterproofX® 100 FSI muss trocken und vor mechanischer Beschädigung geschützt gelagert werden.



Montage:

Der Untergrund muss eben und frei von losen Bestandteilen sein und darf keine scharfkantigen Höhengsprünge aufweisen. Vor dem Verlegen sind Eisbeläge aufzutauen und stehendes Wasser sowie Zementschlämme vom Untergrund zu entfernen. Die Schlauchlänge beträgt standardmäßig 8-12 m. WaterproofX® 100 FSI muss plan auf dem ersten Betonierabschnitt aufliegen. WaterproofX® 100 FSI wird mit Schellen montiert. Der Abstand der Schellen sollte etwa 10-15 cm betragen. Situationsbedingt muss der Abstand entsprechend verkleinert werden. Gegebenenfalls kann WaterproofX® 100 FSI auch mit einem speziellen Polymer-Klebestreifen an der Tunnelabdichtungsfolie befestigt werden.

WaterproofX® 100 FSI wandmittig verlegt ist ideal. Der Abstand des Injektionsschlauchs zur Außenkante der Fuge muss mindestens 10 cm betragen. Im Stoßbereich überlappt der Schlauch um 15 cm und wird parallel im Abstand von 3-5 cm aneinander vorbei geführt.

Die Konfektionierung des Schlauches erfolgt einfach und sicher, indem der StekoX® PVC-Schlauch einfach in den Injektionsschlauch mit Sekundenkleber eingeklebt wird. WaterproofX® 100 FSI kann auch direkt an der Schalung, bzw. dem Schalwagen befestigt werden.

Die Anschlüsse sind so zu sichern, dass sie jederzeit einwandfrei zugänglich sind.

Verpressung:

WaterproofX® 100 FSI wird frühestens nach 28 Tagen verpresst.

Für die Verpressung steht folgende Variante zur Verfügung:

⇒ Verpressung über Verpressenden, bzw. über gewebearmierten PVC-Schlauch

1. Durchgängigkeit des Schlauches durch Spülen mit Wasser oder durch Luft prüfen.
2. Über den Anschluss (Verpressenden) wird der Schlauch verpresst bis am offenen Ende Injektionsgut austritt. Das Verpressende wird verschlossen, sobald Injektionsgut blasenfrei austritt.
3. Das Abfließen/ Ausbreiten des Injektionsmaterials in die Betonierfuge kann während der Verpressung am Druckmanometer der Verpresspumpe beobachtet werden.
4. Innerhalb der Verarbeitungszeit des Injektionsmaterials erfolgt die Nachverpressung bis zur Druckkonstanz. Bleibt der Druck konstant, nimmt die Betonierfuge kein Material mehr auf und somit ist der Verpressvorgang abgeschlossen.
5. Vor der Injektion mit Zement (mineralisches Injektionsmaterial) wird WaterproofX® 100 FSI mit Wasser gespült.

Zubehör:

Art.-Nr. 11116	Schelle
Art.-Nr. 10153	PVC-Schlauch gewebearmiert (10 x 3 mm)
Art.-Nr. 22139	Klebefolie AquaproofX® 1 (50 mm)

Anmerkung:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.